



Online-Beteiligungs-AG am 10. Mai 2011

1. Erste Bewertung der Online-Beteiligung (zu TOP 1)

Aktueller Stand

- enquetebeteiligung.de ist Ende Februar online gegangen
- Erste Beteiligungsphase: Mitte März bis Anfang April

Angemeldete Nutzer: 1452

Vorschläge: 241

Papiere: 426

Kommentare: 1760

Abstimmungen: 9882

- niedrige Beteiligungszahlen in den Abstimmungen

Wiedereröffnung: Handlungsempfehlungen

- Hintergrund - veränderter Zeitplan bis zum Zwischenbericht:
Projektgruppen Datenschutz, Netzneutralität und Urheberrecht wurden am
19. April **wiedereröffnet**. Konkrete Frage nach Handlungsempfehlungen.

Die drei PG sind derzeit noch geöffnet. Die PG Medienkompetenz hatte
schon im ersten Schritt nach Handlungsempfehlungen gefragt.

- Hilfe: **Beispiel-Handlungsempfehlungen** als „Einflugschneise“ für die
Nutzer.

2. Anpassungen für den zweiten Durchgang (zu TOP 2)

Neue Projektgruppen - der zweite Durchgang

- Ziel: bessere Zahlen
- Leitfragen:
 - Wie machen wir das Angebot transparenter?
 - Wie vermitteln wir die Beteiligungsmöglichkeiten als ernstgemeintes Angebot?
 - Wie machen wir die Plattform bekannter?
- Instanzen für neue Projektgruppen sind geöffnet: Wer macht was?

2.1. Planung der Beteiligungsphasen

2.1.1 Agenda Setting

- Allen Projektgruppen haben mit der Agenda-Setting-Phase begonnen, in der Fragen/Thesen/Themen zu dem jeweiligen Themenkomplex gesammelt werden.
- Am Ende des Prozesses wird ein Fragen-/Themenkatalog mit Themen-/Fragenkomplexen erstellt. Die Projektgruppe entscheidet über das Arbeitsprogramm (wann werden welche Fragen-/Themenkomplexe bearbeitet) und veröffentlicht es in Adhocracy.

18. SV:

- Einbringen und Bewerten von Fragen/Themen; abschließende Abstimmung
- Agenda Setting

Projektgruppe:

- Die PG verständigt sich auf die Bedingungen – Öffentlichkeit, Livestream etc. und kommuniziert dies auf der Startseite der Instanz
 - **Die Mitglieder der PG** bringen eigene Themenvorschläge/Fragen ein, die vom 18. SV bewertet und kommentiert werden können – und umgekehrt.
 - Die Projektgruppe beschließt **in der Sitzung** die Agenda/den Fragenkatalog. Themen/Fragen, die vom 18. Sachverständigen aufgenommen wurden, werden als solche kenntlich gemacht.
 - Die Projektgruppe verständigt sich auf einen Zeitplan für die Beteiligungsphase. Die Reihenfolge der Themen wird **in der letzten Sitzung** der Agenda-Setting-Phase
-

- von der Projektgruppe festgelegt und kommuniziert.
- Die nächsten und voraussichtlichen Termine werden durch die Projektgruppe festgelegt und veröffentlicht.

Sekretariat:

- vorhandene Termine einstellen und aktuell halten
- Themen mit der meisten Unterstützung in die nächste Sitzung einbringen
- Am Ende der Agenda-Setting-Phase den Fragen-/Themenkatalog baldmöglichst als Papiere mit den voraussichtlichen Terminen der Behandlung des Themas in der Projektgruppe in Adhocracy einbinden

Liquid Democracy e.V.:

- Prozess begleiten
- Erweiterungen für die Meinungsfindungsphase entwickeln
- Abstimmungs-/Meinungsfindungsphasen aktivieren
- Evaluation wird begleitet

2.1.2 Meinungsfindung

- Die Fragen-/Themenkomplexe werden nacheinander bearbeitet. Die interessierte Öffentlichkeit ist eng in die aktuelle Arbeit eingebunden.
- Vor jeder Sitzung wird ein Stimmungsbild aus den Vorschlägen des 18. SV zum Thema der jeweiligen Sitzung zusammengestellt und in die Sitzung eingebracht. Dabei werden die Wertungen der Nutzer als Grundlage der Berücksichtigung genutzt.
- Die PG kann Feedback zu einzelnen Textteilen oder Komplexen abfragen.

18. SV:

- Kontinuierliche Mitarbeit an den Themen/Texten der PG

Projektgruppe:

- **Die Mitglieder** der PG registrieren sich auf Adhocracy und stellen ihre Texte zu den Themen zur Diskussion.
- Änderungsanträge des 18. SV werden **in den Sitzungen** diskutiert.

Sekretariat:

- Die Papiere werden nach jeder Sitzung aktualisiert, die Termine aktuell gehalten.
 - Die Änderungsanträge mit der meisten Zustimmung werden in die PG-Sitzungen eingebracht.
-

Liquid Democracy e.V.:

- Entwickeln der Abstimmungsphase
- Begleiten des Prozesses
- Begleiten der Evaluation
- Schluss-Abstimmung über Vorschläge des 18. SV
- Nach der vorletzten Projektgruppensitzung hat der 18. SV die Möglichkeit, letzte Änderungsanträge zu den Arbeitstexten einzubringen. Zwei Wochen vor der letzten Sitzung werden alle Vorschläge des 18. SV „eingefroren“, der 18. SV wird zur Abstimmung eingeladen.
- In der letzten Sitzung werden die bestbewerteten Änderungsanträge noch einmal vorgebracht, bevor die PG final über die Texte abstimmt. Die beschlossenen Texte werden in Adhocracy eingearbeitet. Die Instanz der PG auf Adhocracy bleibt eingefroren online, sodass die Arbeits- und Abstimmungsergebnisse transparent bleiben.

2.1.3 Schluss-Abstimmung über Vorschläge des 18. SV

18. SV:

- Einbringen von letzten Änderungsanträgen
- Teilnahme an der Abstimmung

Projektgruppe:

- Änderungsanträge des 18. SV werden **in der letzten Sitzung** diskutiert.
- Schluss-Abstimmung über Vorschläge des 18. SV

Sekretariat:

- Die Änderungsanträge mit der meisten Zustimmung werden in die Sitzungen der PG eingebracht.
- Die beschlossenen Papiere werden nach der Sitzung in Adhocracy eingebracht.

Liquid Democracy e.V.:

- Zwei Wochen vor der Sitzung werden die betroffenen Vorschläge eingefroren und zur Abstimmung freigegeben.

2.2 Beteiligung „mitdenken“

- Der Startschuss für jeden Beteiligungsschritt liegt in der Projektgruppe, jeder
-

Schritt muss entsprechend „mitgedacht“ werden.

- Vorausschauend denken: Je früher die Beteiligungsschritte geplant und kommuniziert werden, desto transparenter ist das Vorgehen
- Rückkanal: Je mehr Mitglieder einer Projektgruppe auf der Plattform registriert sind und hier regelmäßig diskutieren, desto glaubwürdiger ist die Beteiligung

2.3 Service-Angebot an Institutionen

Vorschläge fertig in der Schublade? Handreichung für Institutionen

In Adhocracy sollen sich nicht nur Einzelpersonen, sondern auch inhaltlich relevante Verbände einbringen können.

- Dazu könnte es als erleichterten Einstieg das Modell eines „verifizierten Accounts“ geben.
- Diese Accounts sind nicht stimmberechtigt.
- Die Verbände kommunizieren an ihre Mitglieder, sich einzubringen.

2.4 Anpassungen der Plattform

- Ereignisseiten für jede Projektgruppe
- Abarbeiten aktueller Änderungswünsche (z.B. Gesamtübersicht aller Papiere)
- Verbesserte Verknüpfung von Vorschlägen mit Papieren – Nutzer sollen schon beim Anlegen von Vorschlägen wie in einem Schritt-für-Schritt-Buchungssystem dazu aufgefordert werden, dem Vorschlag ein Papier zuzuordnen.

3. Öffentlichkeitsarbeit (zu TOP 3)

3.1 Tue Gutes und sprich darüber:

Enquete-Mitglieder als Multiplikatoren:

Abgeordneten und Sachverständige registrieren sich, beteiligen sich und machen dies bekannt - Beispiel: Alvar Freude

3.2 Pressekonferenz

Thema: Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe

3.3 Intensivierte Berichterstattung auf Twitter, Blogs, Microsite

3.4 Gezielte themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit nach dem Schneeballprinzip:

Newsletter

- Sekretariat erarbeitet Newsletter zu aktuellen Themen, bei denen die Enquete Bürgerbeteiligung anbietet – Mitglieder verschicken den Newsletter an ihre Verteiler
Beispiel: Datenleck bei Sony – Hier geht's zur Bürgerbeteiligung der Enquete
- Sekretariat erarbeitet Newsletter zu Enquete-Anlässen, wie Stichtagen (Countdown beim Datenschutz: Morgen endet die Frist)

oder Fragestellungen:

(Beispiel: Welche Maßnahmen sollte der Bundestag ergreifen, um mehr Datensicherheit zu ermöglichen?)

3.5 Der Gang durch die Institutionen – Infos für weitere Multiplikatoren

- Sekretariat erarbeitet Info-Pakete zur Online-Bürgerbeteiligung, die von den Abgeordneten und Sachverständigen an Institutionen versandt werden.

Beispiele:

- Politische Stiftungen
- Partei-Unterorganisationen (Jugendverbände, Arbeitsgruppen, etc.)
- Interessenvertretungen (DIHK, Umweltverbände etc.)
- Berufsständische Institutionen (Anwaltskammer, Lehrerverbände etc.)

3.6 Reichweite erhöhen: Öffentlichkeitsarbeit im Wahlkreis

Um breitere Schichten der Bevölkerung zu erreichen, kann das Thema auch in die Wahlkreise getragen werden: Interviews mit Lokalpresse, regionalen Blogs, Wahlkreisbesuchern

3.7 Reichweite erhöhen: Adhocracy-Widget

Um auf Blogs und anderen Webseiten auf aktuelle Ereignisse auf Adhocracy hinzuweisen, könnte ein „Widget“ mit einem Adhocracy-Feed programmiert werden. Ähnlich wie in einem Kasten, in dem aktuelle Tweets zu einem Suchbegriff angezeigt werden, könnte das Adhocracy-Widget z.B. die fünf aktuellsten Ereignisse aus der Beteiligungsplattform anzeigen.
